

1
D E Z E M B E R
2 0 2 1

DRIVE

CLUBZEITSCHRIFT CLOSTERMANN'S HOF



Sommerfest-
turnier 2021



Damengolf
Peter Hahn Turnierserie



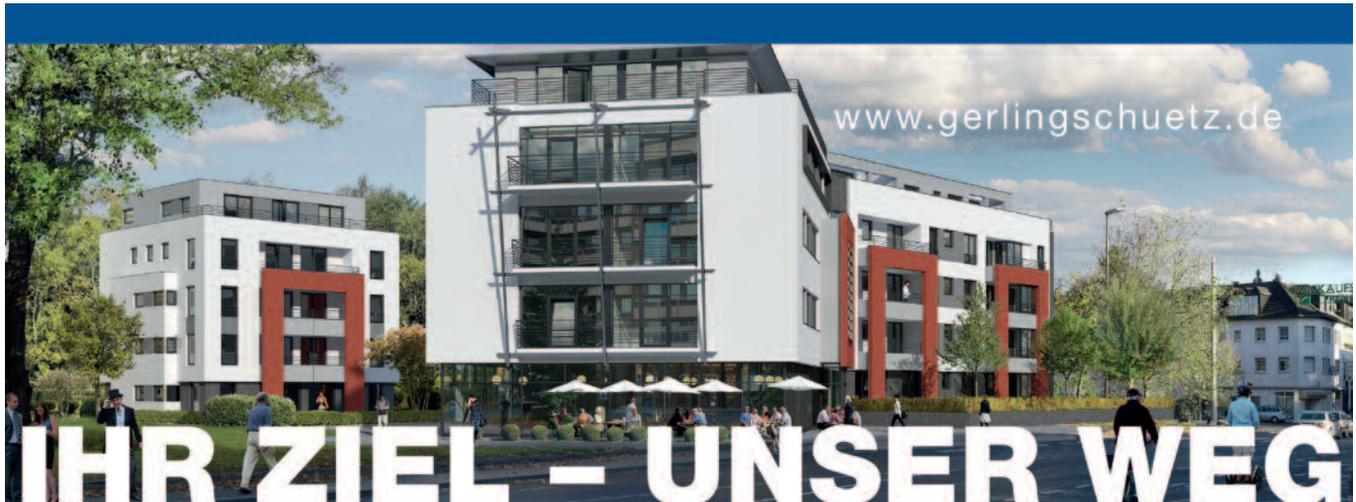
Präsident-
teamcup 2021



www.golfclubclostermannshof.de



GOLF-CLUB CLOSTERMANN'S HOF e.V.



IHR ZIEL – UNSER WEG

Informieren Sie sich über unsere aktuellen Troisdorfer Premium-Projekte.

Wertstabilität durch

- innerstädtische Lage
- hohe Objektqualität
- moderne Ausstattung
- gute Vermietbarkeit



Gerling&Schütz

Immobilien- und Beteiligungsgesellschaft mbH



Kölner Straße 161 • 53840 Troisdorf • T. 02241 / 881 881-0 • F. 02241 / 881 881-1 • E. info@gerlingschuetz.de



rahm ...
wir schaffen Lebenswerte.

... das moderne Sanitätshaus an 45 Standorten im Rheinland



- Bandagen & Orthesen
- Brustversorgungen
- Einlagen · Kinderversorgungen
- Kompression · Mobilitätshilfen
- Neuro-Orthetik
- Pflege-/Alltagshilfen
- Prothesen · Schuhe

rahm Zentrum für Gesundheit GmbH
Illtisweg 1-3 · 53842 Troisdorf-Spich · 0 22 41 / 908-0 | Camp-Spich-Str. 27-35 · 53842 Troisdorf-Spich · 0 22 41 / 908-0

www.rahm.de



Markus Thüren Thomas Wüst Dirk Alda

Liebe Mitglieder des Golf-Club Clostermanns Hof,
liebe Golferinnen und Golfer,

am 25.10.2021 fand die Mitgliederversammlung mit einer sehr großen Beteiligung statt. Thomas Wüst wurde zum Präsidenten, Dirk Alda zum Vizepräsidenten und Markus Thüren zum Schatzmeister gewählt. Wir, der neugewählte Vorstand, bedanken uns für das Vertrauen und werden unter dem Motto GCCH „next“ neue Programmangebote entwickeln und diese in den nächsten Jahren umsetzen.

Als Schwerpunkt haben wir uns zum Ziel gesetzt, die Kommunikation im Club, die Kommunikation der Betreibergesellschaft und der Geschäftsführung mit dem Club, aber auch die Kommunikation unter den Clubmitgliedern zu verbessern.

Wir wollen das „aktive“ Clubleben erhalten und weiter ausbauen und die Jugendarbeit unterstützen. Ein Hauptanliegen ist es uns, die Gastronomie unter Leitung von Francesco de Palma zu erhalten. Einen ersten Erfolg können wir hier schon verzeichnen. Wir konnten Francesco de Palma und die Geschäftsführung zu einer Vertragsverlängerung bewegen.

Darüber hinaus gibt es erste positive Kommunikationssignale: Gemeinsam mit dem Beirat der Betreibergesellschaft werden wir im neuen Jahr eine gemeinsame Informationsveranstaltung für die Mitglieder und die Gesellschafter der Golfanlage Clostermanns Hof veranstalten.

Diese wird im Rahmen der Gesellschafter- und der Mitgliederversammlung für das erste Quartal 2022 terminiert. Die Einladungen mit der Tagesordnung werden Anfang des nächsten Jahres versendet.

Zum Ende dieses „bewegten“ Jahres wünschen wir Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, schöne Festtage sowie einen guten Start in das neue Jahr.

Ihr Vorstand

*Thomas Wüst Dirk Alda Markus Thüren
Präsident Vize-Präsident Schatzmeister*



KURZBERICHTET



Ein ereignisreiches Jahr nähert sich dem Ende.

In diesem Jahr wurde viel bewegt, vor allem Erde. Nun sind die Umbauarbeiten an der Bahn 14 nahezu abgeschlossen. Die Fairwayberegnung wurde verlegt und eingebaut. Aufgrund des sehr feuchten Jahres haben wir sie in diesem Jahr kaum benötigt. Wir sind jetzt aber gut aufgestellt für die sicher kommenden trockenen Jahre.

Der reibungslose Verlauf einer Golfsaison ist abhängig vom guten Zusammenspiel aller Verantwortlichen für Organisation, Platz, Turniere, Veranstaltungen, Golfschule, Pro Shop und Gastronomie. Folgerichtig möchte ich allen

Mitarbeitern, Captains, Clubvorstand, Beiräten und Partnern für ihre Unterstützung und ihren entschlossenen Einsatz danken.

Ein schwieriges Thema sind die vielen Gänse, die Jahr für Jahr zu dem Ort zurückkehren, wo sie geboren wurden. Leider haben wir keine großen Möglichkeiten, etwas dagegen zu unternehmen, da auf der Anlage eine Jagd verpachtet ist und nur der Jagdpächter das Wild bejagen darf. Aufgrund der vom Gesetzgeber vorgegebenen Schonzeit und der intensiven Bespielung des Platzes bleibt auch die Terminabstimmung zur Jagd sehr schwierig. Allerdings sind wir mit dem Jagdpächter im intensiven Austausch.

Für das nächste Jahr haben wir das Thema Greenkeeping auf der Agenda stehen, da wir gerade ein neues Team zusammenstellen, um die Platzqualität wieder auf ein anderes, erheblich besseres Niveau zu bringen.

Ihnen, liebe Mitglieder, muss an dieser Stelle ein großes Lob ausgesprochen werden. Sie alle haben großes Verständnis für die Sperrung der Bahn 14 und einzelner anderen Bahnen aufgebracht. Vielen lieben Dank!

Zu guter Letzt möchte mich bei Ihnen für Ihren fairen und vertrauensvollen Umgang mit mir und dem gesamten Team Clostermanns Hof herzlich bedanken und freue mich auf eine Fortsetzung in 2022!

Ich wünsche Ihnen weiterhin viele schöne Stunden auf unserer schönen Golfanlage.

Mit herzlichen Grüßen,

Anja von Wangenheim

Dollarflecken

In diesem Jahr hatten wir leider einen massiven Ausbruch der Dollarflecken Krankheit auf unseren Grüns zu verzeichnen. Nachfolgend möchte ich Ihnen einige Informationen zu der Rasenkrankheit geben.

Dollarflecken oder Dollarspots ist weltweit eine der häufigsten und ausdauerndsten Rasenkrankheiten und tritt sowohl bei Cool Season- als auch bei Warm Season- Gräsern auf. Besonders betroffen werden Straußgras- und Rotschwingelarten in kurz gemähten Beständen. Auf Golfplätzen haben sich Dollarspots zu einer der häufigsten Rasenkrankheit entwickelt.

Die Verbreitung der Infektion durch das Pilzmyzel ist räumlich stark begrenzt, was zu den typischen Dollarspots führt. Problematischer ist die Verbreitung von Pilzmyzel, Stromata oder infizierten Pflanzenteilen durch Pflege und Spiel, was schnell zu großflächigen Infektionen führen kann.

Durch das Myzelwachstum im Pflanzengewebe und die Ausscheidung von Pilzgiften wird die Pflanze schnell geschwächt und stirbt schließlich ab. Der Pilz beginnt dann mit dem saprophytischen Abbau des toten Pflanzenmaterials.

Befallen werden alle Grasarten, wo-bei

züchterisch bereits deutliche Erfolge bei der Resistenzzüchtung erzielt werden konnten. Auch zweikeimblättrige Pflanzen können befallen werden.

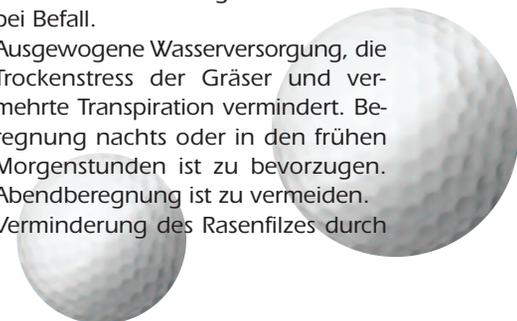
Begünstigende Faktoren

- Temperatur von +15 bis +30 °C (nach neueren Angaben gibt es zwei unterschiedliche Formen des Pilzes, die an unterschiedliche Temperaturen angepasst sind).
- Hohe Luftfeuchtigkeit und feuchter Gräserbestand (Tau oder Nebel) mit trockenem Boden (schlechte Wasserzufuhr aus der Vegetationsschicht, Wasserstress an der Wurzel).
- Während trockener Sommerwitterung tritt meist nur ein latenter Befall auf, der bei höherer Feuchtigkeit sofort symptomatisch wird.
- Starker Infektionsdruck bei Guttation der Gräser (Abgabe von Wasser in Tröpfchenform bei Nacht oder hoher Luftfeuchtigkeit), da Guttationswasser einen hohen Zuckergehalt aufweist.
- Tropfbares Wasser auf den Blattspreiten der Gräser (Tau) erleichtert die Infektion.
- Mangelnde Düngung (vor allem N) beschleunigt die Infektion, da die Graspflanzen geschwächt und somit anfälliger sind.
- Hohe Mengen an toter organischer Substanz (Schnittgut, Mulch, Filz) fördern den Pilz in der Bodenschicht (Saprophyt) und ermöglichen so eine schnelle Infektion lebender Pflanzen.

Hauptinfektionszeiten sind demzufolge der Frühsommer (Mai/Juni) und der Spätsommer (September). Je nach Witterung können deutliche Schadsymptome aber auch schon ab April bis in den Oktober auftreten und teilweise zu Verwechslungen mit Schneeschimmel führen. Der Boden-pH sowie die Phosphatversorgung scheinen nur untergeordneten Einfluss auf das Auftreten von Dollarspots zu haben.

Maßnahmen zur Befallsminderung/-vorbeugung

- Durch angepasste Stickstoffdüngung zeigen Graspflanzen eine geringere Anfälligkeit für Dollarspots und vor allem eine höhere Regenerationskraft bei Befall.
- Ausgewogene Wasserversorgung, die Trockenstress der Gräser und vermehrte Transpiration vermindert. Beregnung nachts oder in den frühen Morgenstunden ist zu bevorzugen. Abendberegnung ist zu vermeiden.
- Verminderung des Rasenfilzes durch



KURZBERICHTET

Vertikutieren mit Beseitigung des Pflanzenmaterials führt zu geringerem Krankheitsdruck aus der Bodenschicht.

- Sauberer, glatter Schnitt beim Mähen (scharfe Messer) reduziert die Entstehung zusätzlicher Eintrittsöffnungen für das Myzel des Krankheitserregers.
- Tau abwedeln, Grasnarbe trocken halten, da Wasserfilm auf den Blattspreiten die Infektion fördert.
- Aus den USA und Neuseeland werden Erfolge zu Krankheitsminderung durch den Einsatz von Taumitteln und Wetting Agents beschrieben. Ebenso sollen einige organische Dünger den Krankheitsverlauf vermindern, da sie durch Bodenmikroben Antagonisten zu Sclerotinia enthalten. Ein Großteil der Wirkung wird jedoch dem zugeführten Stickstoff zugeschrieben.
- Für Luftbewegung sorgen, damit die Grasnarbe besser abtrocknet.
- Anhebung der Schnitthöhe sorgt für bessere Regeneration der Grasnarbe.



- Ausgewogene Pflanzenernährung und angeregter Wuchs. Bei ausgebrochener Infektion hilft eine leichte Stickstoffgabe zum Auswachsen der Krankheit. Kalium erhöht die Blattfestigkeit und erschwert das Eindringen des Erregers in die Blattspreiten. Silizium als Blattdüngung stabilisiert die Blattaußenwand. Die Bedeutung anderer Mikronährstoffe ist nicht ausreichend geklärt.
- Da durch angepasste Pflege- und Düngungsmaßnahmen die Schadsymptome deutlich eingeschränkt werden können, ist der Einsatz von chemischen Pflanzenschutzmitteln, auch im Hinblick auf das neue Pflanzenschutzgesetz und die Gefahr von Resistenzbildungen, nicht zu empfehlen. Ein Großteil der zugelassenen Rasenfungizide zeigt keine ausreichende Wirkung gegen Dollarspots, da eine Vielzahl von Sclerotinia-Linien bereits deutliche Resistenzen aufweisen.

Liebe Golferin, liebe Golfer,

nun ist meine Präsidentschaft beendet. Vor ein paar Wochen war die Wahl eines neuen Vorstandes. Es sind neue Personen mit neuen Ideen, Anregungen und vielen Herausforderungen, die in die Vereinsverantwortung gewählt wurden.

Als ich 2018 das Amt übernommen habe, hatte ich mit dem Vorstand den Anspruch, „es für den Club gut zu machen“, etwas auszuprobieren ohne zu wissen, wie das spätere Ergebnis wird. Wir vom Vorstand und Spielausschuss haben einiges neu gestaltet und umgesetzt.

Im Rückblick auf die abgelaufene Präsidentschaft kann ich auf viele schöne Momente zurückblicken. Viele Momente und Erlebtes werden mir und dem Team in Erinnerung bleiben; egal ob es Clubturniere oder interne Veranstaltungen waren. Ein großer Dank gilt allen, die mich unterstützt haben – vor allem Sylvia Werdün an meiner Seite. Gemeinsam im Vorstand und Spielausschuss hatten wir eine tolle Zeit!

Einem jeden wünsche ich Gesundheit und noch viele erlebnis- und ereignisreiche Zeiten in unserem Club.

*Herzlichst,
Stefan Kauczor*

Liebe Golferin, liebe Golfer,

vor fast 7 Jahren haben Sie mich zur Vizepräsidentin gewählt und mir Ihr Vertrauen geschenkt.

Genau dafür möchte ich mich bei Ihnen auf diesem Weg „GANZ HERZLICH“ bedanken!!!

Als Jens mich vor 7 Jahren gefragt hat, ob ich an seiner Seite als Vizepräsidentin kandidieren möchte, fühlte ich mich sehr geehrt und hatte großen Respekt vor der neuen Aufgabe. Es war für mich

eine große Herausforderung – da ich noch nicht einschätzen konnte, was auf mich zukommt.

Aus heutiger Sicht kann ich sagen, es war eine tolle Erfahrung und ich habe mein Ehrenamt als Vizepräsidentin sehr gerne ausgeführt. Es war für mich eine Herzensangelegenheit!

Mein Antrieb war - nicht nur die Möglichkeit als Mitglied Golf zu konsumieren - sondern im Vorstand das Clubleben aktiv mitzugestalten und positiv zu beeinflussen.

Ich habe in der Zeit mit vielen Mitgliedern tolle Gespräche geführt und konnte mir dadurch ein gutes Bild über die Wünsche, Ärgernisse und Meinungen der Mit-

glieder machen. Diese Themen haben wir vertraulich im Vorstand behandelt und versucht, gute Lösungen anzubieten.

Beruflich hat sich bei mir einiges in den letzten 2 Jahren geändert. Ich bin für mein eigenes Unternehmen verantwortlich und das ist der Grund, warum ich dieses Jahr nicht mehr als Vizepräsidentin kandidiert habe. Diesen Spagat zwischen Beruf und Ehrenamt habe ich zeitlich nicht mehr umsetzen können.

Meine Freizeit genieße ich ab jetzt sehr gerne als „normales“ Mitglied auf der Golfanlage.

Ich möchte Ihnen liebe Mitglieder und allen, die mich in dieser schönen Zeit unterstützt und begleitet haben, eine dickes DANKESCHÖN aussprechen!

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie alles Liebe und jede Menge Gesundheit!

Ihre
Sylvia Werdün



Impressum:
Herausgeber:
Golfanlage Clostermanns Hof GmbH & Co. KG
Tel.: 02208-506790,
Heerstraße 2, 53859 Niederkassel
www.golfclubclostermannshof.de

Redaktion: Golfanlage Clostermanns Hof
verantwortlich Anja von Wangenheim
Tel.: 0 22 08-506 79-0

Verlag, Layout, Anzeigen, Produktion:
A&D ADVERTISING GmbH | Friedlandstr.14
53844 Troisdorf | Tel.: 02241-2329 330

KURZBERICHTET

Vorstellung Dani Fuchs

Mein Name ist Dani Fuchs und ich bin seit Ende Juni 2021 auf der Golfanlage im Sekretariat tätig.

In München geboren und aufgewachsen verschlug es mich 1997 in´s Rheinland.

Meine Leidenschaft zum Golfsport habe ich 2007 entdeckt und bin seitdem mit dem „Golfvirus“ infiziert.



Nach jahrelanger Selbständigkeit in der Veranstaltungsbranche konnte ich Hobby und Beruf verbinden. Im Jahr 2012 habe ich meine berufliche Heimat beim Golf gefunden und konnte mich die letzten Jahre in diesem Bereich weiterbilden. Die tägliche Abwechslung und die verschiedenen Arten von Menschen schätze ich sehr und dies bereitet mir großen Spaß.

Auf die Golfanlage Clostermannshof bin ich durch eine Anzeige aufmerksam geworden und bedanke mich an dieser Stelle für die freundliche Aufnahme.

Ich freue mich, mit meiner Dienstleistung bei Eurer Freizeitgestaltung mitzuwirken.

Abschied

Liebe Mitglieder, unter dem Motto „wenn nicht jetzt wann dann“ werde ich ab dem 01. Februar 2022 meine neue Tätigkeit als Head-Greenkeeper bei einem anderen Golfclub antreten.

Nach sieben Jahren Tätigkeit für den Clostermanns Hof wird es nun einmal Zeit für Veränderungen und Weiterentwicklung. Dieser Zeitpunkt ist gerade im Hinblick darauf gewählt, da mein Sohn ab nächstes Jahr die Schule besuchen wird. Ich freue mich schon sehr auf diese neue

Greenkeeperturnier am 02.10.2021

Unser Greenkeeperturnier konnte leider an dem vorgesehenen Tag nicht stattfinden, da wir 3 Nachholspiele der AK Mannschaftsmeisterschaften auszutragen hatten. Schnell wurde eine Woche später ein Ersatztermin gefunden. Im Gegensatz zum letzten Jahr stand dieses Mal der Spass im Vordergrund. Es wurde ein nicht handicaprelevanter 2er Scramble gespielt, der unter dem Motto stand „Greenkeeper Oktoberfestturnier „O zapft is“. So gingen ab 10:00 Uhr 52 Teilnehmer auf ihre Runde ausgerüstet mit einem Tee-Off Geschenk in Form einer Brezel. Nach 8 Loch, also an unserem Halfway-



haus, erwarteten unsere Greenkeeper die Spieler mit gekühlten aber auch warmen Getränken. Auch für das leibliche Wohl war mit leckerem Spiessbraten, Fleischkäse und Krautsalat gesorgt.

Auf der Bahn 11 wurde die Sonderwertung „Nearest to the Vogelscheuche“ ausgespielt. Hier trafen die Spieler auf unseren neuen Mitarbeiter.

Am nächsten kamen ihm bei den Damen Oxana Hartung und bei den Herren Thomas Neureiter.

Als Sieger gingen nach 18-Loch mit 41 Nettopunkten Arne Rahm und Leopold Meurer vom Platz. Sie durften sich als 1. Preis über einen Gutschein der Firma „Schwungformen“ freuen.



GCCH Matchplay 2021

Das beliebte Club-Lochspiel für alle!!

Die zweifellos ursprünglichste aller Spielformen ist das Lochspiel. In der Wiege des Golfsports entstanden, hat das Matchplay bis heute einen ganz besonderen Reiz für alle ambitionierten Golferinnen und Golfer. Der alle zwei Jahre ausgetragene Ryder-Cup, im Einzel- und Team-Matchplay-Format, ist der beste Beweis dafür. Die Spannung und Dramatik ist jedes Mal unbeschreiblich.

GCCH Matchplay – Jahr für Jahr ein fester Bestandteil am Clostermanns Hof

Unser GCCH MATCHPLAY hat eine lange Tradition und erfreut sich Jahr für Jahr großer Beliebtheit. Zwar schwanken die Teilnehmerzahlen ein wenig, aber der Trend zeigt in den letzten Jahren eindeutig steil bergauf.

Um dieser spannenden und anspruchsvollen Spielform zu neuem Glanz zu verhelfen, geht es seit 2017 nicht mehr nur um Ruhm und Ehre sondern auch um einen neuen Sieger-Pokal. Einen Tiefpunkt bei den Anmeldungen hat 2018 mit nur 25 Anmeldungen gesetzt. Aber schon für 2019 haben sich genau 32 Teilnehmerinnen und Teilnehmer angemeldet. Damit musste kein einziges Freilos vergeben werden. Und für 2020 waren es bereits 43 Anmeldungen.

Den ersten GCCH Matchplay-Pokal konnte sich übrigens Thomas Hertel 2017 erspielen, gefolgt von Silvio Schmidt, dem GCCH Matchplay-Sieger 2018.

Sylvia Werdün holte sich den Titel GCCH Matchplay-Siegerin 2019.

Herausforderung und den neuen Lebensabschnitt.

Es waren schöne Jahre, die ich nicht vermissen möchte. Ich habe viele nette Leute kennengelernt und konnte auch mein Fachwissen in dieser Zeit weiter ausbauen.

Ich danke allen für viele liebe Worte aber auch Anregungen für unsere Arbeit und wünsche Ihnen weiterhin alles Gute, beste Gesundheit und vor allem immer einen guten Score.

Vielleicht sieht man sich ja wieder.

Richard Huitema

KURZBERICHTET

Durch die bereits erwähnten allgemeinen Startschwierigkeiten, auch im Golf-sport, mussten wir die Matchplay-Saison 2020 ziemlich straffen.

GCCH MATCHPLAY 2020 Sieger war Uwe Goertz.

Das Matchplay 2021 konnte fast pünktlich starten -mit genau 32 Anmeldungen und damit 16 Paarungen ohne Freilos. Bitte denkt daran, dass eure Anmeldungen nur berücksichtigt werden, wenn auch das Startgeld zum Anmeldeschluss bezahlt ist.

Im Finale standen sich Ralf Meurer und Michael Ramme gegenüber. Das Match stand bereits an der 15. Dormie für Michael Ramme. Damit konnte er das Match auf der regulären Runde nicht mehr verlieren.

Es ist schon außergewöhnlich, wenn sich ein Spieler aus dieser Situation noch bis zum 18. Loch „retten“ und damit ein Stechen im Sudden Death erzwingen kann. Ralf Meurer schaffte das und konnte letzt-

lich am ersten Loch auf der Eins den Sieg holen.

GCCH Matchplay Sieger 2021 ist damit Ralf Meurer.

„Matchplay hat einen eigenen und eigenwilligen Charakter – alles ist möglich!“

Wer den Titel GCCH Matchplay-Sieger trägt, ist in allen Matches ungeschlagen.



Das spricht für sich! Respekt!

Der Dank an dieser Stelle gilt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die vorbildlichen und reibungslosen Terminabstimmungen sowie die fairen Begegnungen. Vielen Dank auch an das Sekretariat für die tolle Unterstützung und besonders für die flexible und unbürokratische Startzeitenvergabe.

Vielen Dank an Silvio Schmidt für die professionelle Präsentation unseres GCCH Matchplays und der aktuellen Ergebnisse am Club-TV.

Das GCCH Matchplay ist eine ganz besondere Erfahrung für Golferinnen und Golfer aller Spielstärken. Wer es einmal für sich entdeckt hat, wird es für immer lieben.

Ich verabschiede mich auf diesem Wege. Liebe Grüße und vielen Dank

*Euer GCCH Matchplay Organisator.
Reiner Mack*



Die Josef Klein GmbH & Co. KG ist ein über 85 Jahre erfolgreich geführtes Familienunternehmen der Baubranche mit Tätigkeitsschwerpunkt im Großraum Köln/Bonn.

Wir verstehen uns als Dienstleister und Partner unserer Kunden. Der hohe Erfahrungsschatz unserer Ingenieure, Poliere und Facharbeiter sowie der Einsatz neuester Techniken, Geräte und Verfahren ermöglicht es uns, unsere Arbeit stets auf höchstem Qualitätsniveau zu halten. Eine zuverlässige und kompetente Ausführung sowie fachlich fundierte Betreuung während des gesamten Bauprojektes stellt für uns eine Selbstverständlichkeit dar.

Unsere Geschäftsbereiche umfassen:

- Rohbau
- Schlüsselfertig-Bau
- Ingenieurbau
- Bauen im Bestand
- Sanierung

www.josefkleingmbh.de

ENGAGEMENT · ENGAGEMENT · ENGAGEMENT
JOSEF KLEIN GMBH & CO. KG



Angolfen 2021



Kai Peter Hoh mit einer Netto-74
in HCP-Klasse 1
Florian Siegmund mit Netto-69
in HCP-Klasse 2
Markus Weiss mit einer Netto-63
in HCP-Klasse 3
Sehr stark...

Apropos stark, der stärkste Schlag gelang
Florian Siegmund an Loch 2. Ein „Hole-in-
one“!!! Florian traute dem Glück wohl
selbst nicht ganz und hat erst mal die Um-
gebung abgesehen.

Am 27. März begann in aller Frühe das
etwas andere Angolfen.

Pandemie bedingt in 2er- oder maximal
3er-Flights wagten 43 wind- und wetter-
gestählte Golfer die erste vorgabewirk-
same (sorry, Handicap-relevant heißt es
jetzt ja) Runde des Jahres.

Und wie es sich gehört ereignete sich auf
dem Clostermanns Hof wieder Besonde-
res...

Das Tagesmotto fasste Marcel Kentenich
zusammen: „Das war ein richtiges Angol-
fen. Wind, Wolken und Sonnenschein im
Wechsel, kleine Schauer, kühl... Vor dem
Start ein Starkregen mit leichtem Schnee-
fall... Genau so ist Angolfen...“

Trotz dieser jedem Schotten zur Ehre ge-
reichenden Einstellung reichte es für Mar-
cel knapp nicht zum Bruttosieg, den
sicherte sich Silvio mit einer sauberen
85er-Runde. Wir gratulieren – auch zu
den paar Euro, die zwischen den Chef-
Zockern wieder gewechselt wurden.
Oder?

Die Damen sahen das Wetter wohl nicht
ganz so entspannt. Der Bruttosieg hier
ging an Simone Bruns mit 9 Punkten.
Nettosieger wurden:





Angolfen der Senioren



Bei strahlendem Sonnenschein und unter Einhaltung aller Corona-Regeln fand das „Angolfen der Senioren“ statt. 24 Senioren/-innen traten frohen Mutes und mit guter Laune zum 9 Loch 3 Schläger-Turnier (Maximum-Score) plus 9 Loch Putting auf dem Übungsgrün an. Vorab war die Taktik gefragt. Welche drei Schläger nehme ich wohl mit auf die Runde. Einige Teilnehmer hatten schon die ein oder andere Proberunde gespielt. Zum Abschluss noch 9 Loch putten. Hier sollte sich das Turnier entscheiden. Folgende Spieler/-innen setzten sich letztendlich durch:

1. Werner Odenwald mit 36 Netto-Schlägen + 19 Putts = Gesamt 55 Schläge
 2. Sibylle Hölzer mit 37 Netto-Schlägen + 18 Putts = Gesamt 55 Schläge
 3. Gisela Hupperich mit 34 Netto-Schlägen + 24 Putts = Gesamt 58 Schläge
 4. Joachim Ickenstein mit 38 Netto-Schlägen + 20 Putts = Gesamt 58 Schläge
- Gratulation!
Bis dahin bleibt gesund!
 Euer Senioren-Captain
 Bernd Hölzer



Damengolf Peter Hahn Turnierserie



Liebe Closterdamen,
das Jahr 2021 war das zweite Corona-Jahr. Das geplante und traditionelle Angolfen der Damen im April musste abgesagt werden. Der Start der neuen Turnierserie in unserem Club musste um einen Monat von Mai auf Juni verschoben werden. Der Sommer versprach dann Besserung und diese Zeit haben wir ausgiebig genutzt.

Das Highlight des Damengolfs in diesem Jahr war sicherlich die Peter Hahn Turnierserie.

An insgesamt drei Spieltagen, jeweils im Juni, Juli und August, wurde mit einem Scramble und zwei Einzelspielrunden um die Qualifikation zum Finale mit einer All-Inclusive-Einladung in den ALDIANA CLUB „COSTA DEL SOL“ gespielt.

Als Siegerinnen unseres Clubs in den vier Leistungsklassen wurden Gabriele Wischniewski, Marita Dasbach-Huber, Christa Kück, Gertrud Brüning, Ingrid Purtz, Renate Urbach und Karin Schmitz an den Veranstalter Finest Moments gemeldet und durften auf einen der begehrten Siegerplätze hoffen.

In diesem Jahr hat es leider keine Dame aus unserem Club in die Finalrunde geschafft.

Nun warten wir auf die neue Gelegenheit im nächsten Jahr. Über die großzügigen Startgeschenke und Preise der vielen Sponsoren konnten sich aber alle teilnehmenden Damen freuen.

An allen drei Spieltagen hatten wir

schönstes Sonnenwetter, so dass die Damen im vorgegebenen Dresscode – das von Peter Hahn gesponserte Polo-shirt der Marke Sportalm in mohnrot und weiße Hose oder Rock – echte Lichtpunkte auf dem Platz waren.

Am zweiten Spieltag fand bei uns darüber hinaus ein exklusiver LADIES DAY BY FINEST MOMENTS statt, der deutschlandweit nur in 10 ausgewählten Golfclubs ausgetragen wurde. Nach einem leckeren 3-Gänge-Menü fand eine Charity-Auslosung mit hochwertigen Preisen zugunsten des Kinderhospiz Sonnenhof der Björn-Schulz-Stiftung statt. Insgesamt kamen in den ausgewählten Clubs 10.000 Euro Spendengelder zusammen, die von der bekannten Schauspielerin Jasmin Gerat dem Hospiz überreicht wurden. Vielen Dank an alle, die reichlich Lose gekauft hatten.

Das Abgolfen der Damen mit anschließendem Kuchenbuffet – vielen Dank an das Gastro-Team für die leckere Kuchenauswahl - wurde von einer inspirierenden Modenschau durch unsere Schwedische Golfakademie bereichert, zu der alle Damen geladen waren. Ein herzliches Dankeschön an Eva Omander, die auch die Moderation übernommen hat und ihren tollen Mannequins.

Gemeinsam mit dem Seniorengolf haben wir in diesem Jahr ein zünftiges Oktoberfest gefeiert.

*Viel Spaß auf der nächsten Runde
Eure Sibylle Hölzer*

Seniorengolf

Liebe Senioren*innen,
Ende April starteten die Senioren (unter verschärften Coronabedingungen) ihre Turniersaison mit einem 9 Loch Dreischläger-Turnier plus 9 Loch Putten auf dem Übungsgrün. Erste Sieger des Jahres waren Sibylle Hölzer und Werner Odenwald. Im Mai, Juni und Juli wurde die Samsonite Club Tour ausgespielt. Von den drei Turnieren kamen die besten zwei Ergebnisse in die Wertung. Für die Sieger der Turniere stellte der Sponsor

viele Preise zur Verfügung. Die Gesamtsieger der einzelnen Wertungsklassen qualifizierten sich zudem für das Regionalfinale im GC Gut Kuhlendahl, Velbert. Dies waren Gabriele Wischnewski, Andreas Zibulsky, Werner Odenwald, Udo Witte und Arno Weidemann.

Im August fand erstmals im Club ein Joka Matchday Plus Turnier statt. Großzügige Preise im Gesamtwert von über 1.000,- Euro und die Qualifikationsmöglichkeit für das Deutschland-Finale warteten auf die Sieger. Gespielt wurde in 3 Wertungsklassen, Brutto Damen und Herren, sowie Nearest to the pin Damen und Herren. Siegreich waren Ilse Monz, Andreas Zibulsky, Ralf Meurer, Thomas Hertel und Dr. Heinz-Jürgen Ebenrett. Auch in der kommenden Saison wird dieses Turnier stattfinden.

Zünftig wurde es Ende September mit dem Oktoberfest-Turnier. Das Senioren- und Damen-Golf veranstalteten dieses Turnier gemeinsam. Viele Teilnehmer*innen erschienen in schöner Trachtenkleidung und gaben dem Turnier damit ein besonderes Flair. Gespielt wurde ein Florida-Scramble. Der Spaß stand im Vordergrund. An der Halfway-Station konnten sich die Teilnehmer an Leberkäse und vielen bayrischen Spezialitäten erfreuen. Ein Gläschen Bier bzw. Wein sollte natürlich auch nicht

fehlen. Nach der Runde wurde dann bei der Happy-Hour zünftig gefeiert und die Siegerflights konnten sich über liebevoll zusammengestellte Präsentkörbe freuen.

Bei allen Turnieren gab es Verpflegung an der Halfway-Station und nach den Runden eine „Happy-Hour“. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Helfer*innen bedanken, die uns dabei tatkräftig unterstützt haben.

Das Abgolfen „Kürbisturnier“ im Oktober musste leider ausfallen. Der erste Herbststurm machte ein Spielen unmöglich. Die gemeldeten Teilnehmer haben sich trotzdem getroffen und die Saison bei schön eingedeckter Oktobertafel und Kürbissuppe beschlossen.

Euer Senioren-Captain Bernd Hölzer freut sich schon auf die Saison 2022!



Kölner Golf Woche

Acht Tage, acht Plätze, acht Turniere – das ist (normalerweise) die Erfolgsformel der Kölner Golfwoche. Doch in diesem Jahr war alles anders. Spricht der Volksmund vom verflixten siebten Jahr, so war es im Falle der Kölner Golfwoche das verflixte 17. Jahr. Die verheerende Hochwasser-Katastrophe in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz hat alle tief bewegt und auch direkten Einfluss auf die beliebte Turnierserie genommen.

Denn gleich drei Turniere mussten aufgrund von Unbespielbarkeit der Plätze abgesagt werden, darunter auch das Finale der Kölner Golfwoche, das in 2021 eigentlich im GC Burg Zievel hätte stattfinden sollen. Glücklicherweise blieb unsere Anlage verschont von dieser Katastrophe, und so konnten am 27. Juli bei bestem Golfwetter 108 Turnierteilnehmer ab 9:00 Uhr von Tee 9 und 18 starten.

Direkt nach der Runde durfte sich jeder Spieler an einem leckeren Pastabuffet bedienen.

Nach Eingabe der letzten Scores führte der Organisator Alfred Richter wie gewohnt amüsant durch die Siegerehrung und verteilte die Preise. Alle Teilnehmer freuen sich schon jetzt auf 2022 und die 18. Kölner Golfwoche.



Unsere neuen Mitglieder testen den Platz

24 Neumitglieder mit höchst unterschiedlicher Platzerfahrung trafen sich an einem Sonntag im August bei bestem Wetter zum gegenseitigen Kennenlernen – unterstützt von je einem erfahrenen Clubmitglied pro Flight. Bewaffnet mit Birdie-Book, einem Tee-Off Geschenk und der freundlichen Begrüßung durch den Club-Präsidenten wurden die Front-9 hochmotiviert in Angriff genommen.

Neben dem Ergebnis – Gratulation an Matthias Becker, der sein HCP gleich um 5 Schläge unterbieten konnte – stand der Spaß und Informationsaustausch mit den alten Hasen im Vordergrund, der beim Kaltgetränk nach der Runde noch vertieft werden konnte. Ein gelungenes und von den Neumitgliedern einheitlich positiv aufgenommenes Event, das mit Sicherheit fortgesetzt werden wird.





alle Bilder Copyright Claudia Kloob



Bei schönstem Sommerwetter fand am 14.08.2021 nach der Corona bedingten Turnierabsage in 2020 endlich wieder das schöne Turnier der Colombina Colonia auf unserer Golfanlage statt.

Die Turnierleitung, bestehend aus der Golf-Düvjer-Ladies-Captain Ute Wucherpennig, sowie Monika Schnepf und Sandra Böhlitz, hatte wie immer alles in die Waagschale geworfen, um die Voraussetzungen für ein schönes und entspanntes Turnier zu schaffen. Dies ist Euch weiß Gott gelungen.

Nachdem die Anmeldungen, den Corona Vorsorgemaßnahmen entsprechend, über die Bühne gegangen waren, die Teilnehmer mit nützlichen Tee-Off-Geschenken (u.a. schöner Lunchbox mit dem CC -Täubchen) ausgestattet wurden, wurde das Turnier um 11:00 Uhr mit Kanonenstart -diesmal nicht handicap relevant- gestartet. Für die Schnuppergruppen ging es auf die Driving Range.

Die insgesamt 125 Teilnehmer, darunter zahlreiche „Closterfrauen“ und „Clostermänner“, wurden unterwegs mit reichlich Getränken (mit u. ohne Alkohol) und Essen versorgt, der Wok-Stand am Halfway Haus und der Crepes-/Sekt-Stand seien hier besonders erwähnt, aber auch der CC-Vorstand war wieder mit einer Cocktailbar an Loch 14 vertreten, so dass die Wenigsten nach der Runde über Gewichtsabnahme zu klagen hatten!!!

Fazit: Ziel erreicht!

Eine besondere, erwähnenswerte Herausforderung stand an der Bahn 14 an, die wegen Umbau noch gesperrt war. Die Turnierteilnehmer hatten hier die Gelegenheit, von einem fiktiven Abschlagplatz den Ball über das Wasser aufs Grün zu schlagen. Fehlschläge konnten hierbei mit einem zu entrichtenden finanziellen Ausgleich durch einen „Profi“ mit einem 2. (3., 4., usw.) Abschlag geheilt werden (alles für einen guten Zweck)

Die Erfolgreichen wurden bei der Siegerehrung mit einem Abstandsmesser belohnt.

Nach Happy-Hour und Gin-Aperitif klang der Abend mit einem reichhaltigen und leckeren Abendessen, dem besonderen Grill-Event von gixx, sowie dem super Service, der durch die Hospitantinnen der Colombina Colonia gestellt wurde, aus. Es folgten die obligatorischen Siegerehrungen, tolle Preise aus der Tombola und als Höhepunkt des Abends: Sven West, der mit seinen Liedern „dat ganze Schmolzchen“ von einer schönen Karnevalssession 2022 hat träumen lassen.

Ich möchte mich bei der Turnierleitung, aber insbesondere auch bei den vielen Helfern an den Versorgungsständen und den Helfern im Hintergrund für die super Organisation und Durchführung des Turniers bedanken und freue mich ganz besonders, dass der Spendentopf der Colombina Colonia auch dieses Mal wieder mit einem ordentlichen Spendenscheck gefüllt werden konnte und damit u.a. ein durch die Flut verwüsteter Kindergarten in Hönningen an der Ahr unterstützt werden kann.

*Ihr habt alle einen tollen Job gemacht.
Christa Heimich*

Colombina Colonia e.V. lädt ein zu Colombinas Golf-Düvjer-Cup



Sommerturnier 2021

Erinnert sich noch jemand an das Sommerturnier 2020? Das war mitten im ersten durch Lockdowns geprägten Pandemie-Jahr, und wir mussten ungewohnt im Reihenstart auf die Runde. 2020 hatten wir auch noch diese brutzelnde Hitze, die die Entscheidung für eine Bewässerungsanlage fast schon zwingend machte...

2021 war doch einiges anders. Pandemie war immer noch, aber Kanonenstart und Abendveranstaltung wieder möglich, die Verlegung der Fairway-Bewässerung sowie der Neubau der 14 in vollem Gang – und die traditionelle Hitzeschlacht blieb dieses mal passend zum insgesamt eher nassen Sommer aus. Dem optimalen Timing der Organisatoren (???) war es zu verdanken, dass die Regenschauern tatsächlich mit meteorologisch ungewöhnlicher Präzision bei Turnierbeginn versiegt, nur um Minuten nach Turnierende mit Macht wieder einzusetzen. Wenn Engel golfen...

Die 80 Teilnehmer versuchten sich im 2er Scramble, gestärkt durch Verpflegung am Halfway-House und dem fahrenden Getränke-Service während der Runde, und sie brachten wie üblich Ergebnisse ins Clubhaus, die jedem Handicap spotten...

Emily Kante und Benjamin Stolz zeigten, dass ein harmonisches Miteinander auch auf dem Golfplatz zu tollen Ergebnissen führt, und holten sich in beeindruckender Manier den Bruttosieg Die 39 Punkte (sprich, eine 69 inklusive satter 5 Birdies) waren schlicht eine eigene Liga.

Bei den Normalsterblichen holte sich den Sieg in der ersten Nettoklasse die einige Monate zuvor noch um den Matchplay-Sieg streitende Kombo Sylvia Werdün & Reiner Mack mit 50 Punkten vor den Gebrüdern Gebhardt und dem Ehepaar Wischnewski. In der zweiten Nettoklasse sicherten sich mit 49 Punkten Claudia und Sven Kluge den ersten Preis vor dem Ehepaar Hertel und dem gemischten Doppel aus Suk Nathrath und Volker Weimann. In der dritten Handicap-Klasse mussten schon 51 Punkte her für den Sieg, den sich Christine und Werner Heimich holten, die darüber

hinaus beide auch die jeweiligen Nearest-to-the-line Sonderpreise einheimsten – der Tag hat sich ja mal gelohnt! Den Gästen Iryna Fisiak und Karsten Süwer blieb da nur Platz zwei punktgleich vor Birte und Dierk von Jagow.

Das Highlight war für viele wohl die Möglichkeit, endlich wieder im Rahmen einer Abendveranstaltung in schönem Ambiente, leckerem Essen und Musik und damit in würdigem Rahmen die Preise (oder den Trost) entgegennehmen zu können. Hoffen wir, dass in Zukunft dies keiner besonderen Erwähnung mehr bedarf.





Der Jugendförderverein im Golf-Club Clostermanns Hof e.V. hat sich auch in diesem Jahr wieder um die Organisation und Durchführung der Jugendarbeit gekümmert und dabei die positiven Entwicklungen im Kinder- und Jugendgolf in unserem Club aktiv unterstützt. Trainer, Großeltern, Eltern und nicht zuletzt Sponsoren haben dazu erhebliche Beiträge geleistet. Dafür vielen herzlichen Dank!

Nachdem die Saison 2020 nur erheblich eingeschränkt stattfinden konnte (u.a. keine Ligaspiele und kein Young Generation Cup) war die Saison 2021 trotz langem Lockdown und einigen Einschränkungen fast wieder normal und wir konnten eine gute Golfsaison mit unseren Kindern durchführen.

Die Trainingssaison 2021 begann im März mit 53 Kindern und Jugendlichen



unter der bewährten Leitung der Schwedischen Golfakademie. Das Training für alle Kinder und Jugendlichen wurde von Lucas Kuhl in verschiedenen Gruppen alters- und leistungsgerecht durchgeführt. In 2021 haben viele Kinder das Kindergolfabzeichen in Bronze, Silber und Gold abgelegt. In den Schulferien wurden dieses Jahr zwei einwöchige Golfcamps durchgeführt. Die tolle Leistungssteigerung in diesem Jahr zeigt sich in zahlreichen Unterspielungen in verschiedenen Turnieren und den Siegerlisten. Bereits zum dritten Mal nacheinander (2019 Hannah Zibulsky, 2020 Freya Glietz) kommt der Sieger des GCCH Masters mit Jan Deik Adrian aus der Jugend. Im Rahmen der Clubmeisterschaft gewann bei den Juniorinnen Emily Kante (184 brutto) vor Hannah Zibulsky (185) und Freya Glietz (196). Bei den Junioren setzte sich Luis Reina mit 162 Brutto Schlägen vor Arne Rahm (174) und Lukas Schultz (181) durch.

Jugendmannschaften

In dieser Saison war der Clostermanns Hof mit zwei Jugendmannschaften in der Landesliga und in der Bezirksliga vertreten. Ziel war es, dass die Landesliga Mannschaft die Klasse hält und in der Bezirksliga wollten wir, wie in der Vergangenheit, eine gute Rolle spielen.



2021 – Normalität unter Pandemie Bedingungen

Bericht des Jugendfördervereins

Entsprechend motiviert waren beide Mannschaften und am Ende einer langen Saison konnte die Landesliga Mannschaft mit einem 19 Platz von 34 teilnehmenden Mannschaften souverän die Klasse halten und die Bezirksliga Mannschaft erspielte sich einen guten 44 Platz unter 70 Teilnehmern. Für die Jugendmannschaften waren in 2021 folgende Spielerinnen und Spieler im Einsatz: Hannah Zibulsky, Emily Kante, Freya Glietz, Malin Liebig, Felicia Weitz, Jan Deik Adrian, Noel Dargahi, Simon Rau, Yul Brock, Tim Schumacher, Leopold Meurer, Arne Rahm, Lukas Schultz, Maurice Echterhagen haben und Benny Stolz.



Generation Cup (operated by JFV)

Am 29.05.2021 fand bei herrlichem Frühlingwetter der „Generation Cup“ (operated by JFV) statt. Mit einem vollen Teilnehmerfeld von 77 Golferinnen und Golfern waren die einzelnen Flights so zusammengestellt, dass immer auch ein Jugendlicher mit dabei war, so dass die etablierten Golfer sich ein Bild über die Leistungsstärke unserer Jugendarbeit machen konnten. Nach dem Turnier klang der Tag mit der Siegerehrung auf der Clubhausterrasse aus.

Neuer Vorstand

Im Rahmen der Mitgliederversammlung des JFV am 23.10.2021 fand turnusmäßig die Wahl des gesamten Vorstands für die nächsten 3 Jahre statt. Neu gewählt in den Vorstand wurden Bea Knoops als

Schatzmeisterin und Heinz Altengarten als Schriftführer. In ihren Ämtern bestätigt wurden Eva Omander als 2. Vorsitzende und Winfried Stolz als 1. Vorsitzender.

Ausblick 2022

Wir haben wieder zwei Jugendmannschaften für die Landesliga und die Bezirksliga gemeldet. Zur Vorbereitung auf die Saison wollen wir im März oder April mit den Mannschaften ein Wochenendtrainingslager durchführen. Da es keinen Young Generation Cup mehr geben wird, wollen wir mit benachbarten Clubs einige Jugendfreundschaftsspiele auf Gegenseitigkeit ausrichten, um auch unseren jüngeren Kindern die Möglichkeit zu geben, vorgabewirksam über 9 Loch vom Talent Tee zu spielen. Ende Mai steht wieder das Jugendturnier des GCCH als Generation Cup (operated by JFV) an und vor den Sommerferien planen wir ein Sommerfest.



Zum Schluss möchte ich mich noch einmal bei allen bedanken, die mithelfen, dass wir für den GCCH eine erfolgreiche Jugendarbeit machen können: Den Eltern, Großeltern, Tanten und Onkeln die es den Kindern und Jugendlichen ermöglichen am Training teilzunehmen; der Betreibergesellschaft und dem Clubsekretariat für die unkomplizierte und konstruktive Zusammenarbeit; dem Golf-Club für die moralische und finanzielle Unterstützung der Jugendarbeit; der Schwedischen Golfakademie mit ihren Trainern für das von vielen Clubs beneidete hochwertige Training; der Gastronomie für viele Leckereien; unseren Sponsoren, allen Helfern im Hintergrund und allen Freunden und Förderern unserer Jugend. DANKE!

Jugendgolf im Clostermanns Hof – wir sind dabei!

Winfried Stolz

Jugendwart und Vorsitzender
des Jugendfördervereins

KURZBERICHTET

Neugestaltung der Bahn 14 und Verlegung einer Fairway-Beregnungsanlage

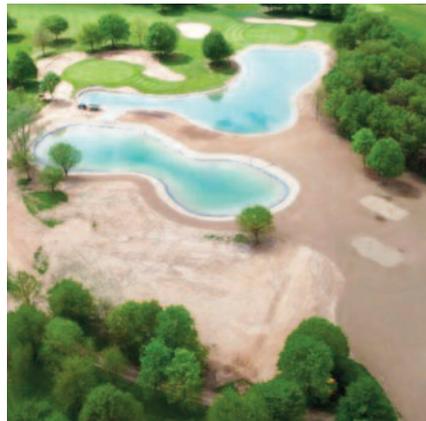
Nach monatelangen Planungen und Warten auf die Erteilung der notwendigen Genehmigungen ging es am 15. Februar 2021 mit der Einrichtung der Baustelle endlich los.

Zunächst wurden die beiden Gruben für die 2 neuen Teiche ausgehoben, die nicht nur optisch die neue Bahn 14 aufwerten sollen sondern vor allem auch notwendig sind für die neue Beregnungsanlage, die beidseitig auf allen Fairways verlegt wurde.



Knapp einen Monat später wurde schon die Teichfolie verlegt und Wasser eingelassen. Mitte Mai war die Neugestaltung mit dem Einsäen aller Flächen beendet. Nicht vergessen zu erwähnen möchten wir hier die beiden neu angelegten Blumenwiesen, die auch nicht nur der Optik dienen sondern vor allem für die Natur ökologisch sehr wertvoll sind.

Jetzt ging es an den zeitlich aufwendigeren Teil – dem Verlegen der Beregnungsanlage. Auf allen Fairways wurde mit Hilfe von Spezialgeräten Leitungen verlegt, so dass man gleich nach dem Einbau der Regner kaum noch etwas sah. Dann endlich, nach langem Warten, bis die Flächen gut eingewachsen waren,



konnte am Sonntag, den 10. Oktober 2021 die neue Bahn 14 für den Spielbetrieb freigegeben werden. Alle waren sich einig, dass sich die von uns allen abverlangte Geduld gelohnt hat.

Um 11:00 Uhr hatte die Betreibergesellschaft alle Mitglieder eingeladen, an der feierlichen Eröffnung teilzunehmen. Zahlreiche Gäste waren erschienen - unter ihnen auch der Bürgermeister der Stadt Niederkassel, Stephan Vehreschild. Zusammen mit der Vorsitzenden der Betreibergesellschaft, Ute Brigitta Wucher-



pfennig, zerschnitt er nach einigen kurzen Ansprachen das obligatorische rote Band.

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei Ihnen für Ihre Geduld und Ihr Verständnis bedanken für das monatelange Warten. Aber wir und sicherlich auch Sie sind der Meinung



- es hat sich gelohnt. Wir wünschen allen viel Spass und natürlich auch Erfolge auf dieser neuen Bahn.

Ihr Team Clostermanns Hof



Club- meisterschaften



An zwei perfekten Septembertagen machten sich die Clostermänner und -frauen auf die Reise, ihre Clubmeister /innen zu finden. Das zentrale Sorgenkind, die Dollarspot-zerfressenen Grüns, wurden vom Greenkeeper-Team so gut es ging aufbereitet und die Putts liefen schnell, wenn auch nicht immer 100% spurtreu. Um die vollen 18 Loch trotz weiter gesperrter Bahn 14 spielen zu können, wurden in Runde 1 die Bahn 18 doppelt gespielt, in Runde 2 die Bahn 1 und in Runde 3 am Sonntag wieder die 18, sodass wir es jeweils mit einem Par 73-Kurs zu tun bekamen.

Neben Damen und Herren wurden die besten Spielerinnen und Spieler bei den Junioren (bis 18 Jahre), Jungsenioren (AK30), Senioren (AK50) und Grand Senioren (AK65) gesucht...und an der 18 sehnsüchtig erwartet und gefunden.

Juniorinnen

1. Emily Kante (184 Schläge)
2. Hannah Zibulsky (185 Schläge)
3. Freya Glietz (196 Schläge)

Spannend ging es bei einigen Meisterschaften zu, so auch bei unseren jüngsten Damen. Mit 5 Schlägen Vorsprung ging Hannah in die entscheidende Runde, und trotz Emilys 40 auf den Front-9 verteidigte Hannah Ihren Vorsprung bis zum vorletzten Loch, wo ein Par gegen Double-Bogey den Umschwung und Sieg für Emily brachte, da sich beide die 18 mit Bogey teilten. Auf spannende weitere Duelle in den kommenden Jahren können wir uns freuen.

Junioren

1. Luis Reina (162 Schläge)
2. Arne Rahm (174 Schläge)
3. Lukas Schultz (181 Schläge)

Nicht ganz so spannend war der Ausgang bei den Junioren. Hier kämpfte Luis mehr um die Clubmeisterschaft der Herren, doch dazu später mehr. Nach Tag 1

sah es schon nach einem spannenden Kampf aus, da Arne sich nur einen und Lukas 3 Schläge hinter Luis platzierten – beide mit tollen Scores (84 bzw. 86). Im Fernduell machte Luis am Sonntagmorgen die Sache aber schnell klar.

Jungseniorinnen (AK 30)

1. Anja Wagner (191 Schläge)
2. Stephanie Stolz (196 Schläge)
3. Sylvia Werdün (198 Schläge)

Bei keiner Meisterschaft wurde das für viele Golfclubs geltende Problem der Altersstruktur deutlicher als hier. Es gab eigentlich nur eine Teilnehmerin, Tamara Zeidler-Schmidt. Um ein Wettspiel zu ermöglichen, wurden einige der gerade so eben mal der AK 30 entwachsenen Damen gefragt, inwieweit sie Tami das Leben schwer machen wollten – und so geschah es...Tami, du kannst bestimmt Rechtsmittel einlegen © Auch hier war die Sache spannender als das Endergebnis nahelegt. Anja ging nämlich nur als dritte in die entscheidende Runde, wo Sie aber Nerven und beeindruckende Konstanz zeigte und mit der besten Einzelrunde (92) aller Teilnehmerinnen verdient den Titel holte, nach Platz 2 im Vorjahr.

Jungsenioren (AK 30)

1. Marcel Kentenich (169 Schläge)
2. Phillip Wagner (169 Schläge)
3. Silvio Schmidt (177 Schläge)

Mit 5 Teilnehmern, die tatsächlich alle unter 50 firmieren, auch nicht gerade opulent besetzt, entwickelte sich die Jungsenioren-Meisterschaft zur spannendsten Veranstaltung. Der Platz reicht eigentlich nicht um die ganzen Wendungen zu erfassen, angefangen bei Marcells „Desaster at the 17“ (eine 9, die seinen mehr oder weniger uneinholbaren Vorsprung zunichte machte), was den Zusehern an der 18 dann die verrücktesten 5 Extra-Löcher seit Jahren bescherte. Eigentlich hätte das Drama schon beim ersten Extra-Loch beendet sein können, nachdem Phillip seinen Abschlag rechts in die Büsche verzog, nur um nach Strafschlag und Drop auf der 9 einen blinden Schlag von gut 200m aufs Grün zu knallen. Nach 3 Putts von Marcel ging's weiter...ausgelippte lange Putts, verschobene kurze auf beiden Seiten, die Jungs hatten ihren Spaß an Extraschichten, und die Zuschauer erst recht. Ein Par von Marcel beendete schließlich die wilde Fahrt zu seiner ersten Meisterschaft, verdient nach einem tollen Jahr voller Unterspielungen.

Seniorinnen (AK 50)

1. Kyra Mühlenbock (178)
2. Sabine Kiencke (181)
3. Christiane Dresen (202)

Das dank des Spielerinnen-Mangels in der AK 30 auf 6 Teilnehmerinnen ausgedünnte Feld der Seniorinnen zeigte sich von Ihrer besten Seite, optisch wie golfe-



risch. Kyra und Sabine lagen über beide Runden immer auf Augenhöhe, bis zu den letzten Löchern hätte es in die eine oder andere Richtung kippen können. Im Endergebnis waren es zwei Birdies auf den Front-9 der Schlussrunde, die Kyras Vorsprung festigten und damit Teil 1 der „Familienfestspiele Mühlenbock“ im Feld der AK 50er besiegelten.

Senioren (AK 50)

1. Jörg Mühlenbock (170)
2. Stefan Rahn (171)
3. Andreas Zibulsky (172)

Und damit willkommen zu den „Familienfestspielen Mühlenbock“, Teil 2. Wobei auch Jörg ordentlich zu arbeiten hatte. Denn der letztlich auf Platz 4 endende Stefan (Schmitz) kegelte sich, lange in Führung liegend, mit drei Doppel-Bogey (15-17) erst gegen Ende raus, und der andere Stefan (Rahn) hatte sich nach einem unbrauchbaren ersten Tag unbeobachtet vom letzten Flight mit einer tollen 81 doch noch in Stellung gebracht, so dass Jörgs Par an der 18 seinen Gesamtsieg mit dem knappsten aller Vorsprünge einfuhr. Vier Spieler innerhalb von 2 Schlägen, so soll Golfsport aussehen.

Grand Seniorinnen (AK 65)

1. Uta Platz-Lamberti (207 Schläge)
2. Gabriele Wischnewski (207 Schläge)
3. Anita Wagner (220 Schläge)

Der meistgeäußerte Wunsch der letzten Jahre war es, die Altersklasse der Seniorinnen, bis zum letzten Jahr noch alle ab 50 aufwärts, zu splitten um der reiferen Generation wieder einen echten Wettkampf zu ermöglichen. Und siehe da, es klappt! Uta und Gabi schenken sich nichts, und Uta gelingt ein grandioses Comeback, nachdem sie in die finalen 9 Löcher mit 5 Schlägen Rückstand ging. Am Ende schlaggleich, entscheidet das Stechen an Bahn 1, bei dem Uta ihrem Comeback die Grand Seniorinnen-Krone aufsetzt.

Grand Senioren (AK 65)

1. Werner Odenwald (180)
2. Joachim Ickenstein (192)
3. Hans-Werner Peltzer (195)

Gerüchten zufolge kamen mehr als die Hälfte der Petitionen zur Einführung einer AK 65 Meisterschaft von Werner. Ohne stringente Beweisführung bleibt es bei Gerüchten, aber der Erfolg gibt ihm zweifelsohne Recht. Auch wenn Joachim mit seiner 92 in der zweiten Runde zeigte, dass auch die AK 65 kein Selbstläufer sein muss, holte Werner sich genauso souverän wie Luis bei der männlichen Jugend absolut verdient den Titel mit tollen Runden von 87 und 93. Zur Strafe muss er nächstes Jahr wieder AK 50 spielen ☺

Damen

1. Sabine Kiencke (264)
2. Emily Kante (271)
3. Kyra Mühlenbock (275)

Nachdem letztes Jahr die „next generation“ den Titel unter sich ausmachte, war dieses Mal der Kampf der Generationen wieder enger, da Emilia unverständli-



cherweise lieber im Lärchenhof die weibliche Konkurrenz in Grund und Boden spielte (mit 16, es fehlen einem die Worte) und Marrit leider auch nicht teilnehmen konnte. Also durften sich Sabine und Kyra mit Emily und Hannah messen. Dieses Mal ging die Sache für Sabine noch erfolgreich aus, letztlich sogar klar dank Ihrer grandiosen 83 in Runde 2. Vielleicht brauchst Du immer vorher 18 Loch zum Einspielen? In ihrer Siegesrede musste Sabine dennoch zugeben, dass Sie vor der nächsten Ausgabe schon Bammel hat, wenn sich Hannah und Emily weiter so steigern wie in diesem Jahr, wovon ausgegangen werden kann.

Herren

1. Timo Prauser (224 Schläge)
2. Philipp Nies (227 Schläge)
3. Luis Reina (241 Schläge)

Der Titelverteidiger hat bei den Herren erneut zugeschlagen. Dank optimaler Vorbereitung (2 Wochen Urlaub ohne Schläger) frisch wie nie zuvor lieferte sich Timo ein Kopf-an-Kopf Rennen mit Philipp, bei dem keiner wirklich Fehler machte – die „schlechteste“ Runde der beiden war eine 77, und in der spielte Philipp mal eben 6 Birdies! 76-75-73 gegen 77-75-75 ist einfach klasse Golf, man kann beiden nur gratulieren, und Timo halt ein bisschen mehr, der die einzige „Par-Runde“ des gesamten Turniers spielte, und das in der Finalrunde „when it matters“. Vielleicht sollten wir alle vor wichtigen Turnieren mal 2 Wochen in Urlaub fahren? Nicht vergessen werden sollte hier Luis, der sich mit einer (für sein Niveau) schlechten ersten Runde früh aus dem Rennen verabschiedete, danach aber zeigte was in ihm steckt und mit einem Birdie an der 18 vor der großen Zuschauermenge echtes Showtalent bewies. Auf ein neues in 2022!



Black & White

Christa Kück Rückblick als Senioren Captain



2015 erbte Christa das Amt von Gerhard Platz. Fünf Jahre hast du dieses Amt mit Elan, Freude, Engagement ausgeübt. Danke. Bei jedem Turnier wurden wir überrascht. Als rheinische Frohnatur ist Christa für nen Spaß zu haben.

Wir alle kennen sie als lustige, lebensfrohe Golferin die "nid op de Schnüss jefalle" ist.

Als sie nun im vergangenen Jahr 2020 den Gedanken fasste als Senioren Captain aufzuhören und noch ein besonderes Turnier als Abschied geplant hatte, kam die Pandemie. Aber wir alle kennen sie, Christa gibt nicht auf, trotz Pandemie. Die Planung lief auf Hochtouren, ihr Abschiedsturnier fand am 05.08.2021 statt, unter dem Motto "Black and White"

Am Halfway-Haus präsentierte sie mit ihren Freundinnen und Sponsoren wieder ein ausgezeichnetes Buffet. Organisation und Wetter passen perfekt zum Motto. Alle Teilnehmer nahmen sich dem Motto an und kleideten sich entsprechend auf dem Platz oder später beim gemeinsamen Beisammensein. Bei der gewählten Spielform "Scramble" war der Spaß am Spiel im Vordergrund. Auch dieses Golf-Event war wieder von zahlreichen Überraschungen gespickt. Dank auch an die vielen Sponsoren.

Wir möchten nicht vergessen, dass das Ristorante "La Terrazza" zu dem gelungenen Tag beigetragen hat. Danke an alle Mitarbeiter des Ristorante.

Es ist nicht einfach, dieses Amt während der Pandemie zu übernehmen. Aber die Seniorenabteilung musste nicht lange warten bis ein entsprechender Nachfolger gefunden war. Unser lieber Bernd Hölzer hat sich zur Aufgabe gemacht dieses Amt zu übernehmen. Unter seiner Leitung als Senioren-Captain fanden in 2021 sehr schöne und ansprechende Turniere statt. Vielen Dank, dass du das Amt übernommen hast. Wir alle wünschen dir, lieber Bernd alles Gute und ein goldenes Händchen für die Zukunft. Freuen wir uns auf weitere tolle Seniorenturniere in 2022.

Wir möchten an dieser Stelle nochmal einen besonderen Dank an unsere Senioren-Captain Christa Kück aussprechen.

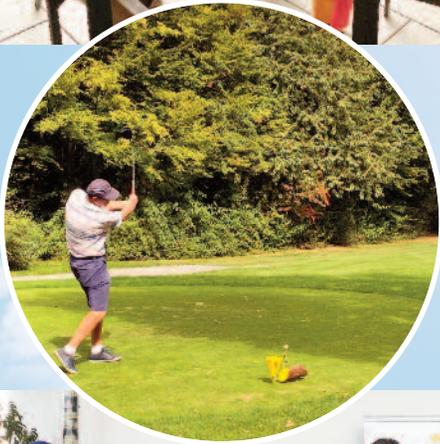
Liebe Christa, als nur noch Golferin wünschen wir dir viele schöne Stunden und erfolgreiche Spiele.

DANKESCHÖN

Im Namen der Seniorenabteilung
Werner Odenwald.

Präsidenten-Team-Cup





Der Präsidenten-Cup 2021 fand bei besten Spätsommer- und weniger guten Platzbedingungen statt, da die aerifizierten Grüns völlig neue Breaks verursachten. Die tolle Verpflegung vor, während und nach der Runde sowie die schönen Preise konnten darüber aber locker hinwegtrösten.

Ein Dank nochmal an das Präsidententeam Stefan Kauczor und Sylvia Werdün für die wundervolle Organisation!

Als gute Gastgeber gingen natürlich beide Bruttosiege an Gäste: das Ehepaar Hadinger vom Kölner Golfclub.

Allerdings hatten unsere Golf Freunde aus Köln einen fast schon unlauteren Wettbewerbsvorteil. Nach Aussage von Michael Hadinger sind deren Grüns noch gruseliger. Im Leben ist alles relativ...



KURZBERICHTET

DGL Gruppenliga Damen 2021

Dieses Jahr war es endlich wieder soweit. Zum dritten Mal waren wir wieder für den Golfclub Clostermanns Hof mit unserer DGL Damen Mannschaft vertreten. Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr zwei neue Mitspielerinnen dazu gewonnen haben.

Hannah Zibulsky aus unserer Jugendmannschaft und Tamara Zeidler-Schmidt



verstärken unser Team seit dem 1. Spieltag. Herzlich Willkommen in der Mannschaft ihr Lieben!

Für diese Saison hatten wir insgesamt 4 Spieltage (V-Golf Sankt Urbanus ist zurückgetreten) Darüber hinaus wurden wir wieder von unserer AK 30 Damen Mannschaft super unterstützt, wenn eine Spielerin kurzfristig ausfiel.

Vielen Dank liebe Christiane Dresen und Sabine Kiencke!

Nachstehende Spielerinnen sind für die DGL Damen Mannschaft angetreten:

Emily Kante, Sonja Radtke, Stephanie Stolz, Tamara Zeidler-Schmidt, Hannah Zibulsky und Sylvia Werdün.

Wo und wann wurden die Spieltage „bestritten“:

20.06.2021 Burg Overbach

18.07.2021 Clostermanns Hof

01.08.2021 Schloss Auel

08.08.2021 West Golf

In diesem Jahr hatten wir mit Burg Overbach und Schloss Auel zwei schwere

Plätze in der Gruppe. Der erste Spieltag wurde im GC Burg Overbach bei herrlichem Sonnenschein ausgetragen. Wir kamen bei dem ganzen Bergauf und Bergab ganz schön ins Schwitzen und waren happy, als wir alle auf der Terrasse ein kühles Getränk genießen konnten. Das Wiedersehen mit den anderen Mannschaften war super schön und man hatte sich nach 1 Jahr Pause viel zu erzählen. Die Gastmannschaft hat uns ein leckeres Getränk ausgegeben und nach der Siegerehrung ging ein langer

Tag es auch schon heftig an zu regnen. Wir wurden von den Gastgeberinnen ganz toll verköstigt, und die Stimmung während und nach der Siegerehrung war hervorragend.

Der 4. und damit der letzte Spieltag für diese Saison fand bei West Golf statt. Gut gelaunt ging es auf die Runde. Kurz vor Schluss wurde das Spiel aufgrund einer Gewitterwarnung für knapp 20 Minuten unterbrochen. Es waren nicht mehr viele Flights unterwegs. Somit sind wir alle wieder gut reingekommen. Auch die Mädels von West Golf haben uns lecker verköstigt und wir haben noch lange gemütlich auf der Terrasse zusammengesessen und noch mal ein bisschen die Saison Revue passieren lassen.

Gesamtplatzierung über alle 4 Spieltage:

- | | |
|----------|------------------|
| 1. Platz | Schloss Auel |
| 2. Platz | Burg Overbach |
| 3. Platz | West Golf |
| 4. Platz | Clostermanns Hof |

Auch wenn wir diese Saison den 4. Platz erreicht haben – wir haben an allen Spieltagen gekämpft und unser Bestes gegeben - die Hauptsache ist doch, dass wir wieder spielen durften, Spaß hatten und sich alle Mannschaften untereinander super verstanden haben.

Ein dickes Dankeschön an alle, die uns in unserem 3. Jahr unterstützt und die Daumen gedrückt haben und einen großen Dank an alle Spielerinnen für euren tollen Einsatz!

Wir freuen uns, dass wir auch im Jahr 2022 wieder eine DGL Damen Mannschaft melden konnten und sind schon sehr auf die Plätze gespannt.

Ihre Sylvia Werdün

Teamcaptain DGL Damen

NRW MM Damen AK 30 Abschlussbericht

Unter dem Motto „Liga mal anders“ fand dieses Jahr für uns – die AK 30 Damenmannschaft des Clostermannshof – die Ligasaison statt. Coronabedingt war es bis Mitte Mai gar nicht klar, ob auch diese Golfsaison überhaupt stattfinden würde und so waren wir sehr happy, als es dann hieß, die Saison findet statt. Jedoch fühlten wir uns alle natürlich nicht gut vorbereitet – aber so ging es ja den anderen Ligaspielerinnen auch.

Mit Abstand, Disziplin, ohne Caddies (nur Berater waren erlaubt) ging es dann am 12. Juni 2021 im Golf & Country Club Velderhof für: Anja Wagner, Sonja Radtke, Stephanie Stolz, Angela Simon,



KURZBERICHTET

Sylvia Werdün und Sabine Kiencke an den Start.

Wir hatten schönes Wetter und der Platz war wirklich in einem sehr guten Zustand – jedoch durfte man ins Rough nicht spielen – so manche Bälle wurden hier nicht mehr gefunden. Es gab nach dem Spiel keine Siegerehrung und kein gemeinsames Essen – eine ungewöhnliche Ligasaison startete komisch und sollte für uns „Clostermannsfrauen“ auch mit einem Abstieg enden . . .

Zwei Wochen später ging es dann ins Bergische Land: Schloss Georghausen wartete auf uns Spielerinnen, die es lieber flach haben ... und so taten sich an dem Spieltag wirklich alle Mannschaften schwer. In der Liga spielten mit uns: Velderhof, GLC Köln, Leverkusen, Gut Lärchenhof und die Damen mit dem Heimvorteil aus Georghausen. Den konnten die Mädels aus Georghausen auch nutzen und wir landeten wieder auf dem letzten Platz an dem Tag.

Danach kam dann die Sommerpause und wir waren fleissig: Jeden Mittwoch Abend findet man uns auf der Range mit unserer Eva Omander. Wir trainieren wirklich fleissig und es macht uns Woche für Woche großen Spaß.

Gestärkt aus der Sommerpause waren wir dann am 21.08.21 die Gastgeber auf unserer Anlage. Aufgrund der Sperrung der 14 – fingen wir an dem Tag auf TEE 18 an und waren gute Gastgeber. Alle Mitspielerinnen waren begeistert von unserem Platz und anschl. von dem guten Essen und der Geselligkeit auf unserer Clubterrasse. Wir konnten uns an dem Tag den 4. Platz sichern – das tat auch mal gut und wir ließen den Spieltag noch lange auf der Terrasse ausklingen. Leider stand eigentlich schon an dem Spieltag fest, dass wir es kaum schaffen konnten, die Liga zu halten. Dennoch freuten wir uns sehr auf den 11.09.21 der im Gut Lärchenhof stattfand. Die Mädels vom Lärchenhof waren tolle Gastgeberinnen, der Platz ist einfach nur wunderschön und auf der schönen Terrasse konnten wir anschließend sehr gut unsere „Wunden lecken“, denn auch hier schafften wir leider nur den letzten Platz. Da die ersten beiden regulären Spieltage coronabedingt ausfielen, wurde die Saison nach hinten raus verlängert und so fanden die letzten beiden Spieltage am 25.09.21 in Leverkusen und der Abschluss am 09.10.21 in Refrath statt.

Es spielten an den beiden letzten Spieletagen: Stephanie Stolz, Sylvia Werdün,

Christiane Dresen, Sonja Radtke, Jutta Martin, Sabine Kiencke und Kyra Mühlenbock.

Wie heißt es so schön: wir waren stets bemüht, leider hat es in diesem Jahr nicht gereicht. Aber nächstes Jahr: wir werden wieder jeden Mittwoch trainieren, planen eine Mannschaftstour und sind golfbegeistert und motiviert – wir freuen uns auf die neue Saison 2022! Ein herzliches Dankeschön geht an alle lieben Menschen, die uns dieses Jahr wieder begleitet haben, die Daumen gedrückt haben, das eine oder andere Glas Wein ausgegeben haben und einfach für uns da waren – herzlichen Dank!

Saisonrückblick 2021 der Damen AK 65

Nachdem wir in der vorhergehenden Saison in die 2. Liga aufgestiegen waren, erwarteten uns dieses Jahr schöne Golfplätze. Wir durften in Krefeld, Lärchenhof, Erftaue, Römerhof und St. Urbanus aufteufen.

Wir hatten schon zu Beginn der Saison

Saisonrückblick 2021 der Herren AK 65

Insgesamt müssen wir mit unserer Leistung in der diesjährigen Ligasaison zufrieden sein.

Am Ende der Ligaspiele fehlten uns 7 Schläge!!! für den direkten Aufstieg. Bei einem so knappen Ergebnis kann man wohl schade sagen! An dieser Stelle herzlichen Glückwunsch an den GC Marienburg zum Aufstieg.

Im kommenden Jahr werden wir erneut angreifen.

Ich kann nur sagen, dass der Zusammenhalt in unserer Truppe hervorragend ist und war. Krankheitsbedingt hatten wir in diesem Jahr den ein oder anderen Ausfall zu beklagen. Aber auch 2 Neuzugänge für das kommende Jahr zu verzeichnen. Ich denke, wir sind auf einem guten Weg für 2022!

Bei unserer Mannschaftstour waren wir mit 12 Männern unterwegs.

3 verschiedene Plätze wurden von uns gespielt (Gernsheim und Biblis). Schöne Plätze! Allerdings war der Platz in Biblis

Probleme, da 3 Spielerinnen von uns wegen Krankheit für den Rest der Spielzeit ausfielen. Sehr früh stellte sich heraus, dass die Damen des GC Krefeld und des GC Lärchenhofs um den Aufstieg in die 1. Liga spielen würden.

An unserem Heimspieltag (15. Juli) war der Platz wegen Überflutung nicht bespielbar und unser Ersatztermin wurde vom Golfverband gestrichen, da leider eine Mannschaft an diesem Termin nicht antreten konnte.

In der Gesamtwertung belegten wir nur den 6. Platz und steigen damit in der nächsten Saison in die 3. Liga ab. Wir freuen uns auf das nächste Jahr und werden dann wieder mit altbekannten Mannschaften spielen.

In diesem Jahr spielten für unsere Mannschaft Gabriele Wischnewski, Ilse Monz, Gisela Stein-Sluijmer, Uta Platz-Lamberti, Anita Wagner und Renate Urbach.

Wir würden uns freuen, wenn wir im nächsten Jahr neue interessierte Mitspielerinnen unserer Altersklasse begrüßen könnten.

Für die Mannschaft
Marita Dasbach-Huber

sehr lang und schwer zu spielen (Par75, ca. 6500 m). Das abendliche Essen und Trinken war mit viel Spaß und auch dem ein oder anderen Aspirin am nächsten Morgen verbunden!!!

Ende November lassen wir das Jahr mit einer gemeinsamen Weihnachtsfeier bei Franco ausklingen.

Ich danke allen Mitspielern für ihren persönlichen Einsatz und freue mich wirklich sehr auf die Saison 2022.

Herzlichst
Joachim Ickenstein
Mannschaftsführer



KURZBERICHTET

Mannschaftsbericht AK 30 Herren 1. Mannschaft

Time to say Goodbye

In diesem Jahr geht eine kleine, aber durchaus erfolgreiche Ära zu Ende. Die 1. Mannschaft - bestehend aus den Stammspielern Jörg Mühlenbock, Andreas Zibulsky, Stefan Rahn, Pit Schmidt und Phillip Wagner (Cpt.) sowie unserem Dauerersatzmann Norbert Hartung wird sich im nächsten Jahr auflösen. Warum? Alle bis auf den Captain sind gute ü50er und Nachwuchs ist nicht in Sicht.

Somit war auch dieses Jahr der Klassenerhalt in der 3. Liga oberstes Ziel. Eine etwas zu große Herausforderung, wie sich zum Ende gezeigt hat, aber immerhin sind wir nicht komplett untergegangen. Schwierig war es dieses Jahr vor allem, weil wir den Weggang von Thomas Meyer kompensieren mussten, und aufgrund häufiger Verhinderungen mussten einige neue Spieler rekrutiert werden. Unterstützt haben uns dabei Neumitglied Philipp Borbely, Robert Gebhardt und Ralf Meurer. Super erfreulich daran war, dass alle drei echte Rookies im Mannschaftsgolf waren, was zum Teil sehr lustig („Wie, wir spielen Zählspiel?“), teilweise aber auch super erfolgreich war: Gratulation an Ralf Meurer, der gleich zweimal Topergebnisse gespielt hat. Und dann auch Dank an die Unterstützung von Klaus Friedrich und Silvio Schmidt aus der 2. Mannschaft. So konnten wir zumindest immer vollzählig antreten und haben bis auf die Spieltage in

Schloss Georghausen (+111) und Siegerland (+104,5) – jeweils Tagesletzter – ganz passable Ergebnisse gespielt. Schlussendlich sind wir nach 6 Spieltagen mit 463,5 Schlägen über CR schlaggleich Fünfter geworden und haben damit den Klassenerhalt mit 42 Schlägen hinter Bad Godesberg 1 verfehlt und müssen zusammen mit den Herren vom Alten Fliess 2 absteigen. Gratulation an die souveränen Aufsteiger aus Schloss Georghausen (309,5 über CR).

Großes Kompliment an die Ausrichter des Abschlussspieltages und Gruppenzweiten vom Kölner Golfclub. An einem herrlichen Herbsttag haben die Jungs einen tollen Spieltag ausgerichtet mit großer Siegerehrung und Sonderpreisen für den besten Netto- und Bruttospieler der Saison – ein Benchmark für alle zukünftigen Ligaspieltage!!!

Am Ende ist unser Abstieg aber auch ein Aufstieg, denn durch die Reduktion auf nur noch eine AK30 Herrenmannschaft wird unsere 2. Mannschaft nächstes Jahr von der 5. in die 4. Liga aufsteigen – und da gehört sie auch hin. Mit der einen oder anderen Verstärkung kann dann vielleicht auch wieder um den Aufstieg gekämpft werden. Dafür viel Erfolg und vielen Dank für die schönen Jahre gemeinsames Golfen in der AK 30. Wir sehen uns dann bei den AK 50 wieder...
Euer Phillip Wagner, Cpt.

Saisonbericht 2021 der 2. Herren AK 30

Die Saison 2021 war für DIE MANN-SCHAFT sportlich durchaus erfolgreich, wir wurden in unserer Gruppe Erster bei den Amateuren!

Dass das nicht zum Aufstieg gereicht hat, lag am regelmäßigen Einsatz von Profis (Hcp. 0) beim Nachbarn West Golf.

Jedenfalls werden die schön dumm gucken, wenn wir nächstes Jahr trotzdem in der 4. Liga spielen, da wir den Platz der aufgelösten AK 30 I übernehmen.



Nichtsdestotrotz geht es bei uns in erster Linie um den Spaß an der Sache, wir hatten schöne Plätze bei schönem Wetter und angenehme Flights in lockerer Atmosphäre, ein verbissenes Neidendenken wie in höheren Ligen gibt es bei uns nicht.

Wir haben weiterhin nur acht Spieler im Kader, aber nie Probleme vollständig anzutreten.

Dafür Dank an: Michael Scheffrahn, Marcel Kentenich, Reiner Mack, Klaus Friedrich, Kai Peter Hoh, Stefan Schmitz, Holmer Glietz und Silvio Schmidt.

Erfolge gab es für DIE MANN-SCHAFT auch bei den Clubmeisterschaften zu verbuchen: Bei den Jungsenioren gewann Marcel den Titel und Silvio den dritten Platz, Glückwunsch!

Wir trainieren weiterhin ganzjährig bei Johan und 5 von 8 nahmen am 2. Trainingslager in Marbella teil, in dem an 7 Tagen 12 Plätze gespielt wurden, Respekt.

Wir hoffen, dass wir in der 4. Liga bestehen können und freuen wir uns auf eine spannende Saison 2022!

Sportliche Grüße,

Klaus Friedrich

Mannschaftsführer 2. Herren AK30



GCCH MASTERS



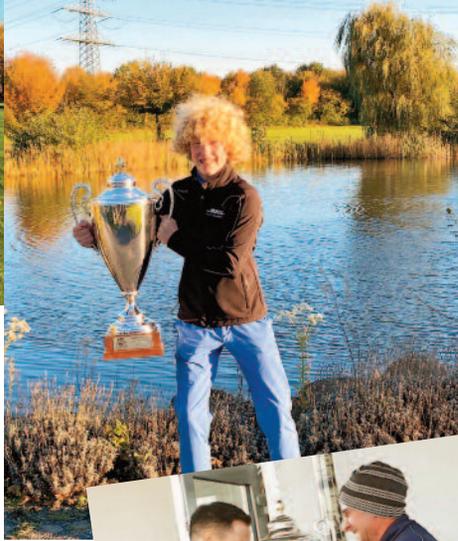
Der Herbst muss das GCCH Masters lieben, denn perfektes sonniges Golfwetter empfing die 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des diesjährigen 3. GCCH Masters. Insgesamt wurden 84 Startplätze aus der Turnierserie RACE-TO-UCKENDORF erspielt, wovon 57 Golferinnen und Golfer sich direkt durch einen Brutto- oder Nettosieg qualifiziert haben. Die restlichen Plätze wurden

über das Ranking „RACE-TO-UCKENDORF 2021“ vergeben. Auch in diesem Jahr waren wieder alle Sponsoren der letzten Jahre dabei und unterstützten das Turnier kräftig. Namentlich waren



das: die Geschäftsführung des Clostermanns Hofes und ihr Team, die Schwedische Golfakademie, die Firma Körperformen, die Firma Stahlteam, die Firma Schwungformen und unser Golfclub. Ein besonderer Dank geht an das Greenkeepingteam, die trotz der späten Jahreszeit einen guten Platz hergerichtet haben. Die letzten zwei Jahre ging der





prächtige GCCH Masters Wanderpokal immer an die Jugend, so galt es dieses Jahr besonderer Vorbereitung und Anstrengung. Doch irgendwie wird die Jugend – vielleicht auch durch den Jugendförderverein – besonders für diesen Tag vorbereitet. So wurde auch dieses Jahr ein neuer Rekord erspielt. Letztes Jahr gewann mit 50 Nettopunkten unser Nachwuchstalent Freya Glietz. Doch dieses Jahr wurde noch ein Punkt draufgesetzt und mit sagenhaften 51 Nettopunkten bei einem HCP von 23,9 gewann Jan Deik Adrian das diesjährige GCCH Masters.

Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg auf dem weiteren Karriereweg!

Silvio Schmidt



Getränke-Service
www.Vendel.de



SEIT ÜBER 30 JAHREN IHR SPEZIALIST FÜR GETRÄNKE & MEHR IN BONN!

Ihre Nr. 1 für Hausanlieferung • Getränkefachmarkt • Gastronomie • Veranstaltungsservice
Geburtstage... Sektempfänge... Hochzeiten... Straßenfeste... Partys & Großveranstaltungen



Getränke-Service Vendel e.K., Heerstraße 137a, 53111 Bonn
Telefon: 0228 25 900 900 • info@vendel.de

Getränke-Fachmarkt Endenicher Straße 44 53115 Bonn
Telefon: 0228 63 11 11 • getraenkemarkt@vendel.de



MBS LOGISTICS

EXPERIENCE

+

INNOVATION

ROAD

R

OCEAN

O

AIR

A

RAIL

R

S

SOLUTIONS

P

PROJECTS

E

E-COMMERCE

C

CUSTOMS

I

ITOOOLS

A

ANYTIME

L

LOGISTICS

S

SOURCING



MBS
LOGISTICS

THE ART
OF LOGISTICS

Telefon Zentrale: +49-2203-9338-0
24/7 Telefon: +49-2203-9338-454
E-Mail: info@mbslogistics.com
Internet: mbslogistics.com